

Niederschrift

Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Geltinger Bucht

Sitzungstermin:	Mittwoch, 13.12.2017, 17:00 Uhr
Raum, Ort:	Gasthuus Spieskamer, Hasselberg 3, 24376 Hasselberg
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:20 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Thomas Johannsen Amtsvorsteher/Bgm.

Mitglieder

Herr Uwe Linde Bürgermeister

Herr Kay-Uwe Andresen Bürgermeister

Herr Johannes Erichsen

Vertretung für Gernot Müller

Herr Hans-Heinrich Franke Bürgermeister

Herr Gerhard Geißler Bürgermeister

Herr Heinrich Iversen Bürgermeister

Herr Malte Jacobsen Bürgermeister

Herr Wolfgang Kraack

Vertretung für Hans-Walter Jens

Herr Volker Lippert Bürgermeister

Herr Dirk Lorenzen-Post

Herr Helmuth Meyer Bürgermeister

Herr Herbert Petzel

Herr Hans-Jürgen Schwager Bürgermeister

ab 17.20 Uhr

Frau Rosemarie Sörensen

Herr Clemens Teschendorf

ab 17.45 Uhr

Herr Jörg Theet-Meints Bürgermeister

Herr Hermann Vollertsen Bürgermeister

Herr Björn With Bürgermeister

Verwaltung

Frau Kristiane Giese Gleichstellungsbeauftragte

Frau Rosemarie Marxen-Bäumer

Frau Kirsten Scharf

Protokollführung

Herr Stefan Boock

Herr Dirk Petersen

Herr Ralf Porath

Personalrat

Herr Hauke Scharf

Herr Maik Stender
Frau Marlen Thomsen-With

Abwesende:

Mitglieder

Herr Hans-Walter Jens Bürgermeister	fehlt entschuldigt
Herr Gernot Müller Bürgermeister	fehlt entschuldigt
Herr Wolfgang Rupp Bürgermeister	fehlt entschuldigt

Gäste

Herr Gert Clement Amtswehrführer	fehlt entschuldigt
----------------------------------	--------------------

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 2 Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
- 3 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 08.11.2017
- 4 Mitteilungen des Amtsvorstehers
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Nachwahl eines stellv. Mitgliedes für den Gemeindewahlausschuss
Vorlage: 2017-00AA-108
- 7 Bericht über die Bildungslandschaft (Kordinatorin Anja Lindner)
- 8 Feuerwehrangelegenheit - Verabschiedung von Gert Clement als Amtswehrführer
Vorlage: 2017-00AA-106
- 9 Bestätigung und Ernennung des Amtswehrführers der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Geltinger Bucht
Vorlage: 2017-00AA-105
- 10 Beratung und Beschluss über die Erneuerung der Mittelspannungsschaltanlage und der Niederspannungs-Hauptstation an der Gemeinschaftsschule Geltinger Bucht
Vorlage: 2017-00AA-101
- 11 Beratung und Beschluss über den Haushalt 2018 und über durchzuführende Unterhaltungs- und Beschaffungsmaßnahmen und über das Prioritätenprogramm für die Schulliegenschaften
Vorlage: 2017-00AA-103
- 12 Beratung und Beschluss über den Haushalt 2018
Vorlage: 2017-00AA-107
- 13 Bericht der Partnerschaftsbeauftragten
- 14 Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

- 15 Personalangelegenheiten

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Amtsvorsteher Johannsen eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder im Amtsausschuss, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Gleichstellungsbeauftragte Frau Giese, Herrn Christophersen von der Amtswehrführung, Frau Lindner für die Bildungslandschaft, Herrn Nagel als Partnerschaftsbeauftragten, den ehemaligen Leitenden Verwaltungsbeamten Herrn Aloe, Herrn Johannes Erichsen sowie Frau Köhler von der Presse. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es ergibt sich kein Widerspruch. Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet er um Ergänzung der Tagesordnung.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird unter Punkt 6 wie folgt ergänzt: „Nachwahl eines stellvertretenden Mitgliedes für den Gemeindevwahlausschuss“. Die weiteren Punkte verschieben sich um eine Ziffer.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
20	19	19	0	0

2. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Unter TOP 15 werden schützenswerte Belange beraten. Der Vorsitzende bittet darum, diesen Tagesordnungspunkt in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, TOP 15 in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
20	19	19	0	0

3. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 08.11.2017

Die Niederschrift der Sitzung vom 08.11.2017 ist allen Mitgliedern zur Kenntnis gegeben worden. Es liegen keine Einwendungen vor. Die Niederschrift ist somit einvernehmlich angenommen.

4. Mitteilungen des Amtsvorstehers

Der Amtsvorsteher berichtet wie folgt:

15.11.17	Gesellschafterversammlung der WiReG, sowie Büchereiausschuss-Sitzung des SHGT zur Fahrbücherei – neuer Bus ab 2018
21.11.17	Sitzung des Schulausschusses mit zahlreicher Elternbeteiligung mit Fragen zur Schülerbeförderung
22.11.17	Verabschiedung von Klaus-Peter Harenberg-Jordt – Mitarbeiter des Abwasser-Teams auf der Kläranlage Hasselberg

27.11.17	OFS – Gesellschafterversammlung – Bestätigung des Vorschlages für die Nachbesetzung im Aufsichtsrat durch den Amtsvorsteher des Amtes Geltinger Bucht - einstimmig.
28.11.17	2. Sitzung des Arbeitskreises – SHGT -Neustrukturierung der Finanzierung von Kindertagesstätten, sowie 4. Regionalkonferenz - Sozialplanung – Gemeinsame Veranstaltung des Kreises Schleswig-Flensburg und der Ämter Geltinger Bucht, Hürup, Langballig, Mittelangeln, Stadt Glücksburg
30.11.17	Sitzung des Lenkungsausschusses Kindertagesstätten im ehem. Amt Stbgk. – Auseinandersetzung mit dem § 3 der „Kreissatzung“
30.11.17	Delegiertenversammlung der FFW-Amt Geltinger Bucht in Hasselberg mit der Wahl eines neuen AWF.
05.12.17	Gespräch zur „Ehrenamtlichkeit“ und Finanzierung der Rettungswache Steinbergkirche
05.12.17	Die Leser des Schlei Boten haben sich entschieden: Dörthe Weber aus Schwackendorf ist „Mensch des Jahres 2017“. Im Restaurant „Meerestochter“ erhielt sie ihre Urkunde. Laudator Hanno Jöhnk, Pastor der Kirchengemeinde Gundelsby-Maasholm, stellte Webers vielfältigen Einsatz auf unterschiedlichen Gebieten heraus – unter anderem bei der Feuerwehr, in der Kirche und in der Senioren -arbeit.
06.12.17	Treffen der Bgm. der Städte Schleswig und Kappeln, sowie Amtsdirektoren und Amtsvorsteher im Plessenhof zum Thema –Betrauungsakt der OFS.
07.12.17	Bürgermeisterkonferenz im Kreishaus in Schleswig – ein Thema kam leider viel zu kurz – Veränderungen der Schülerbeförderung
11.12.17	Herr Ralf Luchtenveld aus Langballig, Nachfolger von Michael Klatt für die Rentenberatung hat sich vorgestellt. Herr Luchtenveld ist Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund. Er wird einmal im Monat am Mittwoch in der Zeit von 14 bis 18 Uhr im Amt sein. Die ersten Termine sind: 03.01.2018. 21.02.2018 und 14.03.2018. Außerdem steht Herr Horst-Günter Schnau aus Hasselberg für Beratungen zur Verfügung. Er kann zuhause angerufen werden
12.12.17	Schulleiter-Runde in der Grundschule in Kieholm

5. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

6. Nachwahl eines stellv. Mitgliedes für den Gemeindevwahlausschuss Vorlage: 2017-00AA-108

Der Amtsausschuss hat auf seiner Sitzung am 08.11.2017 den Gemeindevwahlausschuss für die Gemeindevahlen am 6. Mai 2018 gewählt.

Gewählt wurde auch Hans-Walter Kieckbusch aus Kronsgaard.

Anlässlich der Berufung stellte sich heraus, dass Herr Kieckbusch als Wahlvorsteher für den Wahlvorstand der Gemeinde Kronsgaard vorgesehen ist. Daher kann er nicht in den Gemeindevwahlausschuss berufen werden.

Frau Lorenzen-Post wurde bereits befragt, ob sie bereit wäre als stellv. Mitglied berufen zu werden. Sie würde die Berufung annehmen.

Beschluss:

Der Amtsausschuss wählt Doris Lorenzen-Post aus Steinbergkirche als stellvertretendes Mitglied in den Gemeindevwahlausschuss für die Gemeindevahlen am 06.05.2018.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
20	19	18	0	1

7. Bericht über die Bildungslandschaft (Kordinatorin Anja Lindner)

Frau Lindner stellt in einer PowerPoint-Präsentation die Bildungslandschaft des Amtes Geltinger Bucht vor. Sie berichtet über die zukünftigen Ziele und Vorhaben. Herr Johannsen bedankt sich nach der Präsentation bei Frau Lindner für die geleistete Arbeit und das vielfältige Angebot.

8. Feuerwehrangelegenheit - Verabschiedung von Gert Clement als Amtswehrführer Vorlage: 2017-00AA-106

Aus persönlichen Gründen beantragt Amtswehrführer Gert Clement die Entlassung als Ehrenbeamter aus dem Beamtenverhältnis zum 31.12.2017.

Gert Clement war von 2002 bis 2008 Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Stangheck. Am 12. Juni 2007 wurde er zum Amtswehrführer im Amt Gelting gewählt.

Im Zuge der Fusion der Ämter Gelting und Steinbergkirche ist er seit dem 21.01.2008 Amtswehrführer im Amt Geltinger Bucht.

Beschluss:

Gemäß § 12 des Brandschutzgesetzes in Verbindung mit dem § 23 Absatz 1 Nr. 4 des Beamtenstatusgesetzes und dem § 32 Landesbeamtengesetz stimmt der Amtsausschuss des Amtes Geltinger Bucht der Entlassung von Gert Clement als Amtswehrführer der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Geltinger Bucht zum 31.12.2017 zu.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
20	19	19	0	0

9. Bestätigung und Ernennung des Amtswehrführers der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Geltinger Bucht Vorlage: 2017-00AA-105

Die Delegiertenversammlung der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Geltinger Bucht hat am 30.11.2017 Herrn Hartmut Christophersen zum Amtswehrführer der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Geltinger Bucht gewählt.

Beschluss:

Gemäß § 12 Abs. 4 des Brandschutzgesetzes vom 10.02.1996 stimmt der Amtsausschuss der Wahl von Hartmut Christophersen zum Amtswehrführer der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Geltinger Bucht zu. Im Anschluss an die Abstimmung wird Herr Christophersen durch Herrn Johannsen vereidigt und zum Ehrenbeamten ernannt.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
20	19	19	0	0

10 . Beratung und Beschluss über die Erneuerung der Mittelspannungsschaltanlage und der Niederspannungs-Hauptstation an der Gemeinschaftsschule Geltinger Bucht

Vorlage: 2017-00AA-101

Die im Gebäude der Gemeinschaftsschule installierte Mittelspannungsschaltanlage (Baujahr 1973) versorgt die Schulliegenschaften inkl. der Sporthallen mit Strom. Die beauftragte Wartungsfirma teilte im Frühjahr 2017 mit, dass für die Anlage keine Ersatzteile mehr vorhanden sind und die Station nicht mehr den VDE-Bestimmungen und den gültigen Sicherheitsanforderungen entspricht. Die Firma hat den Wartungsvertrag fristgerecht zum 01.08.2017 gekündigt. Der Schulträger hat daraufhin einen Fachingenieur beauftragt, den Sachverhalt zu prüfen und Vorschläge zu erarbeiten. Die Aussagen der Wartungsfirma wurden bestätigt, es sind somit Maßnahmen einzuleiten. Da es sich um eine sehr kostenintensive Unterhaltungsmaßnahme handelt, wurden verschiedene Alternativen in enger Absprache mit der SH-Netz AG als zuständigem Versorger und der ortsansässigen Fachfirma geprüft. Aufgrund neuer brandschutztechnischer Auflagen kann zukünftig nur noch eine Außenstation installiert werden, selbst gasgekapselte Mittelspannungsstationen dürfen im Gebäude nicht mehr aufgestellt werden.

Die nächste Ortsstation ist ca. 300 Meter entfernt, die Verlegung eines neuen Niederspannungskabels wurde geprüft und rechnet sich nicht.

Im Ergebnis wird die Errichtung einer neuen Kompakt-Außenstation mit Mittelspannungsmessung und einem neuen 250 kVA Trafo vorgeschlagen. Weiterhin muss ein neues Niederspannungs-Einspeisekabel installiert werden.

Die genannten zwingend umzusetzenden Maßnahmen waren bisher nicht bekannt und sind somit im bestehenden Prioritätenprogramm nicht berücksichtigt.

Die Haushaltsplanung muss angepasst werden, da die Arbeiten in 2018 durchgeführt werden müssen.

Im Rahmen der o.g. Überprüfung wurde auch die Niederspannungs-Hauptstation im Keller (Anschluss u.a. für die neue Kompakt-Station) nochmals eingehend begutachtet. Aufgrund bestehender Hinweise durch Fachfirmen, dass auch diese Anlage nicht mehr den VDE-Bestimmungen entspricht und sich eine Gefährdung ergeben kann (Überprüfung der ortsfesten Betriebsmittel), sind im Prioritätenprogramm für 2018 schon länger entsprechende Haushaltsmittel für die Erneuerung der Anlage mit eingeplant worden. Die Maßnahme sollte zusammen mit der Erneuerung der Mittelspannungsanlage erfolgen.

Für das Jahr 2018 ergeben sich somit Gesamtbaukosten inkl. Nebenkosten von geschätzt 100.000 Euro.

Die Gesamtplanung und deren Änderungen für die Schulliegenschaften werden unter dem Tagesordnungspunkt „Haushaltplanung“ erläutert.

Im Schulausschuss des Amtes Geltinger Bucht wurde in der Sitzung vom 21.11.2017 bereits über diesen Punkt beraten. Herr Petzel ergänzt, dass derzeit ein Anschluss an das vorhandene Netz ausgehend vom Standort beim Kindergarten geprüft wird. Die Kosten belaufen sich auf ca. 40.000,- €. Ein Angebot der SH-Netz AG steht noch aus. Sollte man zu dieser Lösung kommen, wäre ein kleiner Trafo für die Mittelspannungsleitung möglich. Wenn Die Ergebnisse hierzu vorliegen, wird im Arbeitskreis erneut beraten.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt die Erneuerung der Mittelspannungsschaltanlage und zwar als Kompakt-Außenstation mit neuem Trafo. Alternativ soll der Anschluss der Liegenschaft über eine Niederspannungsversorgung geprüft werden. Weiterhin soll die Niederspannungs-Hauptstation erneuert werden. Die Maßnahmen sind im Jahr 2018 auszuschreiben, der Amtsvorsteher wird ermächtigt, die notwendigen Aufträge an den Fachingenieur und die Firmen zu erteilen. Für diese Maßnahmen sind für das Haushaltsjahr 2018 insgesamt 100.000

Euro zu veranschlagen, das Prioritätenprogramm ist entsprechend anzupassen bzw. sind einige Maßnahmen neu einzuplanen.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
20	19	19	0	0

11 . Beratung und Beschluss über den Haushalt 2018 und über durchzuführende Unterhaltungs- und Beschaffungsmaßnahmen und über das Prioritätenprogramm für die Schulliegenschaften Vorlage: 2017-00AA-103

Für die Haushaltsplanung wurden die Schulleitungen wieder um entsprechende Anträge gebeten. Diese wurden dann mit den bisherigen Planungen abgeglichen und sofern möglich in der Haushaltsplanung berücksichtigt. Die Punkte, die einen gesonderten Beschluss erfordern sowie eventuelle Personalmaßnahmen sind hier nicht berücksichtigt.

Aufgrund der eingereichten Anträge der Schulen werden nachfolgende Beschaffungen sowie Unterhaltungs- und Investitionsmaßnahmen vorgeschlagen. Weiterhin werden in den beigefügten „Anlagen 1 und 2“ Auszüge aus der Haushaltsplanung übersichtlich dargestellt, die dargestellten Aufwendungen bzw. Erträge sind besonders relevant für das Haushaltsvolumen. Auf die kleineren Haushaltsansätze wird aufgrund der besseren Übersichtlichkeit bewusst verzichtet.

Besondere Investitionsmaßnahmen mit höheren finanziellen Auswirkungen werden in einem extra Tagesordnungspunkt behandelt. Bereits erfolgte Beschlüsse mit Auswirkungen auf den Haushalt 2018 wurden entweder veranschlagt, neu eingeplant oder zurück gestellt.

Für alle nicht genannten Punkte der Anträge der Schulleitungen gilt, dass im Rahmen der jeweils veranschlagten Haushaltsmittel in den jeweiligen Produktkonten die notwendigen Maßnahmen durchgeführt werden sollen.

Grundschule Sterup:

- Flurfußboden Nebengebäude sanieren (Restarbeiten für ca. 3.000 € stehen noch an, der 1. Bauabschnitt wurde in Eigenleistung durchgeführt)
- Malerarbeiten und Erneuerung von Bodenbelägen
- Schalldämmungsmaßnahmen in den Klassenräumen (weitere Umsetzung)
- Ersatzbeschaffung Mobiliar- und EDV-Ausstattung und sonstige Geräte
- Basketballkörbe im Außenbereich
- Bänke für den Schulhof

Grundschule Steinbergkirche:

- Ausstattungsgegenstände wie z.B. Garderobe, höhenverstellbare Stühle
- Teppiche als Austausch für die Schmutzfangmatten
- Malerarbeiten nach Bedarf
- Beschaffung einer Beschallungsanlage

Grundschule Kieholm:

- Ersatzbeschaffung Mobiliar- und EDV-Ausstattung
- Malerarbeiten, u.a. im Geräteraum der Turnhalle
- Allg. Unterhaltungsarbeiten, WC-Räume werden zurückgestellt
- Die Beschaffung von LED-Leuchten für die Turnhalle und für den Flur soll im Arbeitskreis besprochen werden, vorerst keine Planung und Mittelveranschlagung ohne Wirtschaftlichkeitsberechnung
- Türen im Computerraum und der Bücherei erneuern
- Sanierung der Duschen in der Turnhalle siehe Prioritätenliste, Beratung im Arbeitskreis

Grundschule Gelting:

- Ersatzbeschaffung Mobiliar- und EDV-Ausstattung
- Allg. Unterhaltungsarbeiten gem. Antrag, u.a. WC-Räume streichen
- Betonsanierungsarbeiten in größerem Umfang
- Reparatur von Spielgeräten, Schulhofabspernung zur Straße
- Akustikmaßnahmen
- Weitere Maßnahmen siehe Prioritätenliste

Gemeinschaftsschule Sterup:

- Beschaffung Musikinstrumente und Schulmobiliar, z.B. für das Lehrerarbeitszimmer und das Schulleitungsbüro
- Ersatzbeschaffung EDV und technischer Geräte für den Fachunterricht
- Erneuerung bzw. Reparatur von Sportgeräten
- Telefonanlage erneuern
- Div. Malerarbeiten nach Bedarf im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel
- Mehrere Beamer mit entsprechenden Leinwänden
- Diverse Unterhaltungsmaßnahmen gem. Antrag, siehe auch Prioritätenliste

Die Mittelausstattungen der Schulen im Bereich der Budgetierung wurden vom Schulausschuss im Jahr 2014 festgelegt und sind in der „Anlage 1“ zu diesem TOP ersichtlich. Weiterhin werden dort besonders relevante Ertrags- und Aufwandspositionen genannt und die Veränderungen dargestellt.

Die Beschlüsse des Schul- und des Amtsausschusses auf Grundlage des von der Arbeitsgruppe Schulen erarbeiteten Unterhaltungs- und Sanierungskonzeptes werden in der „Anlage 2“ zu diesem TOP dargestellt, ebenso die Ansätze für die Beschaffung von beweglichem Anlagevermögen.

Die Planung für 2018 berücksichtigt die bereits in 2017 durchgeführten Unterhaltungsmaßnahmen des Maßnahmenkataloges. Die Mittelansätze wurden entsprechend angepasst, eine Erhöhung lässt sich aufgrund neuer dringend erforderlicher Maßnahmen (z.B. Erneuerung Mittelspannungsschaltanlage an der Gemeinschaftsschule) nicht ganz vermeiden.

Beschluss:

Die Haushaltsplanung 2018 mit den genannten Maßnahmen sowie die dargestellte Finanzplanung werden beschlossen, das Prioritätenprogramm wird ebenfalls wie vorgestellt beschlossen.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
20	19	19	0	0

12 . Beratung und Beschluss über den Haushalt 2018 **Vorlage: 2017-00AA-107**

Der vorliegende doppische Haushaltsentwurf 2018 wurde von der Verwaltung, unter Berücksichtigung aller für das Haushaltsjahr gefassten Beschlüsse aufgestellt.

Der vorliegende Haushaltsentwurf weist einen ausgeglichenen Ergebnisplan aus.

Die Allgemeine Amtsumlage beträgt 23,74% (3.001.000,00 €). Die Zusatzamtsumlage (zur Schulkostenfinanzierung) beträgt 23,19% (2.931.000,00€).

Die Finanzierung der investiven Maßnahmen erfolgt über den Einsatz von liquiden Mitteln.

Den Hauptanteil des Haushaltes mit rund 4 Millionen € belegen die Schulen, bereinigt durch die Schulkostenbeiträge ergibt sich eine Summe von 2,9 Millionen €.

Am 30.11.2017 hat hierzu eine Haushaltsbesprechung stattgefunden. Herr Linde bedauert das geringe Interesse der Ausschussmitglieder an diesem Termin. Der Haushalt lässt wenig Spielraum zu. Die Steigerung hat sich durch die Schul- und Personalkosten ergeben.

Herr Lippert dankt dem Kämmerer Hauke Scharf für die stets kompetente Beratung. Er erkundigt sich nach der Position von 32.000,- € Aufwendungen für Fundtiere. Herr Petersen erläutert den bestehenden Vertrag mit dem Tierheim Weidefeld. Die Unterbringung einer Katze kostet z.B. 4,- € pro Tag. Eine andere Lösung steht nicht zur Verfügung.

Beschluss:

Der Amtsausschuss des Amtes Geltinger Bucht beschließt den vorgelegten Haushaltsplan 2018 sowie die Haushaltssatzung 2018 nebst Anlagen.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
20	19	19	0	0

13 . Bericht der Partnerschaftsbeauftragten

Herr Nagel berichtet über 3 Begegnungen in diesem Jahr mit Tartuu Vald. Besonders der Austausch der Jugendlichen hat in diesem Jahr sehr viel Spaß gemacht. Herr Nagel bedauert jedoch die geringe Resonanz von Schüler der Heinrich-Andresen-Schule Gemeinschaftsschule. Hierzu wird angemerkt, dass doch einige Schülerinnen aus Sterup am Partnerschaftsaustausch teilgenommen haben.

Bezüglich des Leuchtturms stellt Herr Nagel den Wunsch des Vorstandes des Fördervereins dar, die Trauungen für jedermann zugänglich zu machen. Zu seinen Zeiten als Standesbeamter hat eine Trauung im Leuchtturm noch 100,- DM gekostet. Diese Gebühr ist nach der Auffassung des Vorstandes mittlerweile zu hoch. Es fehle der soziale Grundgedanke, die Trauungen für alle zugänglich zu machen.

Herr Johannsen berichtet anschließend über den Besuch einer Delegation aus Ruciane Nida, die zusammen mit Jugendlichen aus einem Outdoorprojekt den Scheersberg besucht haben. Ein umfangreiches Kulturprogramm mit einem offiziellen Abschlussabend hat stattgefunden.

14 . Verschiedenes

Herr Johannsen verabschiedet Johannes Erichsen als stellvertretenden Schiedsmann mit einem kleinen Präsent und dankt ihm für die geleistete Arbeit. Seit 2012 war er als stellvertretender Schiedsmann für das Amt im Einsatz. Aktiv ist Herr Erichsen als sehr engagierte Asylotse im Einsatz.

Herr Vollertsen berichtet über die aktuelle Entwicklung in Sachen Breitband. Die Gemeinden Freienwill und Großsolt sind vermarktet und haben eine Anschlussquote von mindestens 70 % erreicht. Voraussichtlich ab April 2018 wird das alte Amt Gelting – außer der Gemeinde Stangheck - vermarktet. Diese Aktion wird voraussichtlich 11 – 12 Wochen dauern. Geplant ist Anfang Februar eine Großveranstaltung in der Geltinger Birkhalle.

Ein Planer wurde ausgewählt. Die Information dazu kann jedoch erst erfolgen, wenn die Einspruchsfrist der abgelehnten Bewerber verstrichen ist.

Bis Ende Januar sollen die Bürgermeister die Standorte der WLAN-Hotspots melden. Je 300 Einwohner wird ein Hotspot zur Verfügung gestellt.

Zu Beginn des Jahres 2018 wird NordischNet in Gelting ein Informationsbüro beziehen.

Herr Johannsen informiert den Amtsausschuss, dass der Landrat gerade vor der Sitzung im ersten Wahlgang wiedergewählt wurde.

Vorsitz
Thomas Johannsen
Amtsvorsteher

Protokollführung